


ehemaliger Keller Gasthaus Engel



Ehemaliger Fassstadel mit Bierkeller des Gasthaus Engel, erbaut um 1871, ab ca. 1995 Nutzung als Obsthandel, ab 1999 als Gebrauchtwagenhandel; wegen des schlechten baulichen Zustandes um 2014 verkauft und abgebrochen; Neubebauung ab 2016 mit einem Mehrfamilienhaus (siehe Roggenburger Str. 42)

187x		Fassstadel Engel, Kircher Mathias, Engelwirt Hauptstr. 9 Ein Bauantrag für den Fassstadel konnte nicht zugeordnet werden. Der Stadel ist im Katasterplan 1846 nachgetragen worden. 1871 erbaut Mathias Kircher seinen Gasthof und die Brauerei Engel in der Hauptstr. 9 neu. Vermutlich im Zusammenhang mit diesem Neubau errichtet er hier auch einen neuen Lagerkeller mit Fasshaus Kircher betreibt noch einen weiteren Bierkeller in der Hagenthalerstr. 20 (sog. Engelkeller)	HS09  HT20
1890	BA 25/ 1889	Erweiterung des Lagerkellers; Franz Kircher;	
1895		<b>Eishauseinbau</b>	
1895	BA 11/ 1895	Lagerkellererweiterung; Franz Kircher;	
1899	BA 37/ 1899	Einbau eines Gärkellers und Anbau eines Eiskellers; Georg Kircher; Bierbrauer  In den Einwohnerverzeichnissen wird ab 1932 das heute mit Bei den Kellern 27 bezeichnete Wohnhaus unter RG40 geführt.	BK27
1948	NT	Aufgabe der Brauerei; spätestens jetzt wurden die Keller nicht mehr benötigt	
1957	BA 096/1957	Kellererweiterung, Felgenhauer Johann Der Obst- und Gemüsehändler Johann Felgenhauer übernimmt das Lagergebäude mit den Kellern und fügt einen Erweiterungsbau an.	
1985			
1997	EV	Oskar Felgenhauer, Obsthandel Das Gebäude und der Keller wurden als Obstlager und Verkaufsstätte für Bodenseeobst genutzt.	
1999	BA xxx/1999	Werbeanlage, Gesellschaft für Außenwerbung GmbH Nach der Aufgabe des Obsthandels wurde das Gebäude zusammen mit dem angrenzenden Grundstück Roggenburger Str. 42 als Gebrauchtwagenhandel genutzt.	RG42

2014

Das Grundstück wurde zusammen mit dem Nachbargrundstück Roggenburger Str. 42 verkauft. Ein Investor beantragte den Bau einer viergeschossigen Wohnanlage. Die Stadt vertrat die Meinung, dass die umgebende Bebauung so geprägt sei, dass sich ein solcher Bau hier einfüge und verzichtete auf eine Bauleitplanung. Das Gebäude befand sich in einem sehr schlechten Zustand und wurde abgebrochen.



Der Keller unter dem Gebäude Roggenburger Str. 40 wurde vor dem Neubau grob vermessen und dokumentiert, die anderen Keller in der südlichen Grubenwand wurden leider nicht eingemessen und dokumentiert. Sie sind jetzt nicht mehr zugänglich.

